

## Höllenasen oder doch nur hohe Laufbereitschaft? Salzlandkreis würdig vertreten.

Nachdem sich der Bernburger SC im letzten Jahr für den FSA Pokal qualifizieren konnte, ist es traurig das genau dieser große Verein in dieser Saison leider nicht über eine A - Junioren Mannschaft verfügt. Somit konnten sie nicht die Möglichkeit nutzen, sich am Kampf um den Pokal zu beteiligen. Da man aber die erkämpfte Qualifizierung nicht vergeuden wollte, meldete sich der KFV bei unserem Trainer. Wir wurden gefragt, ob wir den Platz übernehmen würden und was war unsere Antwort? Na klar machen wir das, wir wollen lernen und zeigen was wir können. Wir wollen uns mit anderen messen, den SC würdig vertreten und unseren Verein präsentieren. Leider konnte ich das Spiel nur per Handy verfolgen und aus der anschließenden Berichterstattung von Spielern und Trainern, kann ich nur stolz sagen, wir haben alles gegeben und es bis ins Elfmeterschießen geschafft. Das Ergebnis von 6:4 sprach zwar letzten Endes für die Gastgeber, aber der Weg dahin war purer Kampf. Leider konnten heute nicht alle Spieler mit anreisen und so fehlten einige starke Spieler und auch die Auswechselregeln spielten uns heute nicht in die Karten. Aber wir hatten trotzdem ein starkes, sehr motiviertes Team auf dem Platz. Wir spielten bei sehr sonnigem, heißem Wetter, 120 Spielminuten läuferisch wie kämpferisch auf sehr hohem Niveau. Hannes Kersten und Damiano Zavatta im Mittelfeld machten ein starkes Spiel. Wir erarbeiteten uns gleich zu Beginn zwei Halbchancen, bei denen nur noch der Finale Pass fehlte. Da beide Abwehrreihen top Leistungen brachten, gab es im gesamten Spiel wenig Chancen, Treffer zu erzielen. Es war vor allem ein sehr körperliches Spiel und dennoch erzielten unsere Einheit Jungs nach nur 16 Spielminuten den Führungstreffer zum 0:1 durch **Bennit Kommritz**. Bennit nimmt 2 Leute aus und zieht aus ca. 25 Meter ab. Der Torwart konnte gar nicht so schnell reagieren, da war das Leder auch schon im Netz. Bennit das war ein richtig, typischer Kaiser Kommritzknaller. Gerne öfter mal so'ne Kanonenkugel Bennit. Die Freude über diesen Treffer war riesig, bei Bennit, beim Team, bei mitgereisten Fans und bei allen die hungrig zu Hause am Telefon klebten.

Noch himmelhochjauchzend waren wir nur Minuten später zu Tode betrübt. Denn wie schon in den letzten Spielen kam der Gegentreffer gleich im Anschluss. Ein langer Ball nach vorn, Bitterfelds Mittelstürmer setzt sich gekonnt durch und verwandelt sicher zum 1:1. Das Spiel begann also wieder bei null. Wenig später musste Hannes Kersten verletzungsbedingt nach einem Foul das Spielfeld verlassen und auch Damiano folgte verletzt Minuten später, sodass wir unser Mittelfeld komplett neu besetzen mussten. Das brachte natürlich alles etwas durcheinander, aber wir blieben kämpferisch. Es war bis Spielende, trotz zahlreicher Zweikämpfe und hoher Laufbereitschaft ein sehr faires Spiel, mit einem sehr guten Unparteiischen. In der zweiten Spielhälfte hatten beide Mannschaften einige wenige Möglichkeiten in Führung zu gehen, aber entweder scheiterte man an der Abwehr oder wie bei Linus, dessen Ball, nach einem Lupfer über den Keeper, nur knapp übers Tor ging. Nachdem wir eigentlich ein sehr faires Spiel und sehr respektvoll miteinander umgehende Trainer erlebten, war es umso mehr enttäuschend, dass ein Einheit-Spieler, aus einer dummen Geste heraus, mal wieder eine unnötige, rote Karte kassierte. Diese Rote schadet doch der gesamten Mannschaft. Wieder mal in Unterzahl, gab der Rest des Einheit Teams nochmal alles und spielte bis zur 120 Spielminute, aufopferungsvoll und wie auf glühenden Kohlen. Ob es am Rasen lag oder an der Einsatz-u. Laufbereitschaft aller Spieler, ich weiß es nicht genau. Eine letzte, richtige Chance hatten wir dann nochmal kurz vor Ende der 2. Verlängerung. Dorian Ehrich setzt sich super durch, passt auf Rocco Scheffler. Rocco mit einem richtig geilen Schlenzer, verfehlt nur um Zentimeter das Tor. Schade, das war wahnsinnig knapp und jeder hätte sich gewünscht das die Leistung von Dorian und Rocco mit dem 1:2 belohnt wurden wäre. So ging es nun ins Elfmeterschießen, was ich persönlich hasse, denn mir ist eine Entscheidung aus dem Spiel heraus immer lieber, da es der Erfolg aus einer gesamten Mannschaftsleistung ist. Deshalb werde ich das Elfmeterschießen nur kurz kommentieren.

Jeder Einzelne der die Verantwortung für sein Team übernimmt, sich seinen Ängsten, teilweise seinem Trauma aus vergangenen Elfern stellt und sein Bestes versucht, vor denen ist der Hut zu ziehen. Elfmeterschießen, ist zu 50 % Können und zu 50 % Glückssache. Also keinerlei Darstellung einer Teamleistung. Nach dem traurigen Endergebnis von 6:4 (n.E.) können wir trotzdem stolz auf unsere Elfmeterschützen sein. Sie stellten sich der Aufgabe, für ihr Team. Und ob nun getroffen oder

nicht, ich weiß manche ärgern und sind enttäuscht von sich, sind traurig, dass ist menschlich. Aber wir alle stehen hinter euch und sind stolz auf jeden einzelnen in der Mannschaft. Auf die Leistung die sie heute über mehr als 120 Spielminuten gezeigt haben. Ihr habt unseren Landkreis würdevoll vertreten und habt gekämpft bis die Füße brannten, als wären sie durchs Höllenfeuer gelaufen.

**Mannschaftsaufstellung:** Lenny Malz (TW), Yves Krug ©, Martin Münzer, Bennit Kommritz (1), Dorian Ehrich, Hannes Kersten, Rocco Scheffler, William Kohl, Damiano Zavatta, Linus Rothmann, Vukasin Desivojevic, Denis Hein, Niclas Wolf, Tom Börnicke